

# Trend geht immer eindeutiger zu den Zierkaninchen

Über 100 Tiere stellt der Kaninchenzuchtverein Arnoldsweiler aus. Die Verantwortlichen sind stolz auf ihre Jugendarbeit.

**Arnoldsweiler.** „Heute ist Kaninchenball“, mit diesem Titel versah Schirmherr Hans-Josef Geuenich die Lokalschau des Kaninchenzuchtvereins R16 und betonte so, dass die Veranstaltung neben der Zuchtleistung auch ein geselliges Ziel hat. Über 100 Kaninchen präsentierten die Züchter aus Arnoldsweiler im Zelt neben der Arnoldsklause. Während in der einen Ecke die kräftigen Widder mümmelten, hoppelten in der anderen kleinere Zwerggrassen. „Der Trend geht klar zu Zierkaninchen und weg vom Fleischkaninchen“, erklärt Züchter Christoph Schumacher. Die Züchter arbeiten dabei entweder alleine oder in Zuchtgemeinschaften (ZGM) aus zwei oder mehreren Züchtern.

## Die Siegerehrung

Besonders stolz ist man in Arnoldsweiler auch darauf, eine eigene Jugendarbeit vorweisen zu können → in vielen anderen Vereinen ist dies nicht mehr der Fall.

Prämiert wurden die Züchter während der Siegerehrung.

Im Jugendbereich sicherte sich die ZGM Lena und Finn Schuhmacher sowohl den ersten als auch den zweiten Vereinsjugendmeistertitel. Ihre Sammlung aus weißgrauen Farbenzwerger schnitt mit 386,5 Punkten knapp besser ab als

ihre Hermelin-Sammlung mit 385 Punkten. Das beste Tier, das mit dem Preis LVM-Jugend prämiert wurde, stammte ebenfalls von den beiden Züchtern und erreichte 97,5 Punkte. Den Jugendehrenpreis erhielt Ben Köhler mit seinen

Farbenzwerger.

Den Preis bei den Senioren sicherte sich Christoph Schumacher mit einem Farbenzwerger, der auf 97,5 Punkte kam. Den besten Rammler zeigte Daniel Hoffmann mit einem Farbenzwerger, Wertung

97. Die schönste Häsin hatte Michael Hilgers gezüchtet. Sein Zwergwidder bekam 97,5 Punkte. Den ersten Vereinsmeistertitel sicherte sich ebenfalls Michael Hilgers mit seinen Zwergwidder. Die vier Tiere kamen zusammen auf 387 Punkte und waren damit weder von Christoph Schumachers Loh-Sammlung mit 386,5 Punkten noch von dessen Farbenzwerger mit 386 Punkten zu schlagen.

Den Adolf-Scheidtweiler-Gedächtnispokal aus einer Fünf-Tier-Sammlung sicherte sich Michael Hilgers mit einer Zwergwidder-Sammlung, die auf 483 Punkte kam. 96,5 Punkte erreichte ein weiterer Zwergwidder von Michael Hilgers, der damit zum besten Altier der Schau erklärt wurde. Darüber hinaus vergab der Verein noch zahlreiche weitere Ehrenpreise.

„Der R16 ist einer der wenigen Vereine, die noch eine so stetige Schau auf die Beine stellen können“, lobte auch Bürgermeister Paul Larue den Verein auf der Siegerehrung. Nach der Auszeichnung stand der gesellige Teil des „Kaninchenballs“ an. (heb)



Die Züchter aus Arnoldsweiler präsentierten auf ihrer Schau über 100 Kaninchen. Stolz sind sie auch auf ihre Jugendarbeit. Foto: Hendrik Buch